**Morlock und Werst Notare in Karlsruhe-Durlach** Tel: 0721 909 888-0 Telefax: -99

Seboldstraße 1 \* 76227 Karlsruhe Mail: notare@nokadus.de

Termin bei Notar [ ]  Dr. Thomas Morlock [ ]  Christoph Werst [ ]  noch offen

am um \_\_\_\_\_Uhr [ ]  noch offen

Ist ein Entwurf gewünscht Ja [ ]  Nein [ ]

Zur Vorbereitung der gewünschten Beurkundung sind von den Vertragsbeteiligten nachfolgende Angaben erforderlich:

**CHECKLISTE** für eine **Gründung** einer **Partnerschaftsgesellschaft**

**Bitte beachten Sie, dass eine Beurkundung nur stattfinden kann, wenn bei der Beurkundung gültige Lichtbildausweise vorgelegt werden, dies gilt auch wenn Sie persönlich bekannt sind. Durch Inkrafttreten des Geldwäschegesetzes 2020 ist dies zu dokumentieren.**

Weiter bitte ich um Einreichung des privatschriftlich unterzeichneten und geschlossenen Gesellschaftsvertrages (Kopie ist ausreichend) zu dokumentationszwecken für unsere Unterlagen.

----------------

**Sind alle Beteiligten der deutschen Sprache mächtig? [ ]  ja [ ]  nein**

Hinweis zur Anzahl der Gesellschafter: Bei der Gründung einer Partnerschaft müssen mindestens zwei Personen als Gesellschafter\*innen der Partnerschaft auftreten.

**Angaben zu den Gesellschaftern**

1. **Gesellschafter (natürliche Person):**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | a) | b) | c) |
| Name |  |  |  |
| Geburtsname |  |  |  |
| **Alle** Vornamen (Rufname unter­streichen) |  |  |  |
| Geburtsdatum |  |  |  |
| Geburtsort |  |  |  |
| Straße |  |  |  |
| PLZ Wohnort |  |  |  |
| Nationalität |  |  |  |
| In der Partnerschaft ausgeübter Freier Beruf **(genaue Bezeichnung)** |  |  |  |
| Telefon |  |  |  |
| Steuer ID |  |  |  |
| E-Mail |  |  |  |
| Mit der Angabe Ihrer E-Mail-Adresse erklären Sie Ihr Einverständnis dazu, dass Ihnen Entwürfe und sonstiger Schriftverkehr (auch) in elektronischer Form unverschlüsselt übermittelt wird. |

***Sofern die Felder für die Gesellschafter nicht ausreichen, bitte auf einer separaten Seite ergänzen!***

----------------

**Angaben zur Partnerschaft:**

**Name der Partnerschaft und Unternehmensgegenstand**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name der Partner ­schaftsgesellschaft |   |  |

Gegenstand der Partnerschaft (ausführlich und detailliert ausfüllen)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |   |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Sitz:  |   |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Geschäftsräume: |   |  |

**Angaben zur Vertretungsregelungen der Partner**

Grundsätzlich gilt:

Soweit keine abweichende Regelung vereinbart wird, gilt folgende gesetzliche Vertretungsbefugnis:

„Jeder Partner vertritt die Partnerschaftsgesellschaft jeweils einzeln.“

Hiervon können Abweichungen beispielsweise Gesamtvertretung vereinbart werden.

Einem Partner kann durch Vereinbarung der Partner Befreiung von den Beschränkun­gen des § 181 BGB erteilt werden.

Ist dies so gewünscht: ja [ ]  nein [ ]

Sollte **nein** angekreuzt werden, bitten wir Sie Ihren privatschriftlich geschlossenen Partnerschaftsvertrag dem Datenbogen beizufügen.

Weiterhin kann eine Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB vereinbart werden.

* Insichgeschäft
* Mehrfachvertretung

Der Partner ist befugt, die Partnerschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften

mit sich selbst oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten

(Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB).

Wird Haftungsbeschränkung gewünscht:

ja [ ]  nein [ ]

**Bitte übersenden Sie uns Vorab den Partnerschaftsvertrag**

----------------

**Zu erbringende Nachweise**

**Jeder Partner muss vorab in Kopie und zum Termin im Original vorlegen:**

* Auszug ihrer Registrierung bei der jeweiligen Berufskammer
* Bescheinigung der jeweiligen berufsständischen Vereinigung
* Urkunde über die Zulassung zur Ausübung des Berufs
* Zeugnisses über die Befähigung zum Beruf

Ferner Urkunden über die staatliche Zulassung zur Berufsausübung oder die Prüfungszeugnisse für alle Partner in elektronisch beglaubigter Abschrift. Bei Beschränkungen der Berufshaftung insbesondere der Versicherungsnachweis. Bedarf die Partnerschaft aufgrund von Vorschriften der einzelnen Berufe insgesamt der staatlichen Zulassung, so ist stattdessen diese Zulassung oder eine sie in Aussicht stellende Bestätigung der zuständigen Behörde ausreichen.

----------------